

Kurzprotokoll zur Sitzung des Ortsgemeinderates Mastershausen am 12.06.2018

Teilnehmer:

10 Ratsmitglieder inkl. Ortsbürgermeister

1 Verbandsbürgermeister

9 Zuhörer

2 Vertreter Stadt-Land-Plus

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.50 Uhr

Begrüßung durch Ortsbürgermeister

Änderung der Tagesordnung im ÖT

Der TOP 6 – Vorplatz Bürgerhalle (Geländer) wird vertagt, weil erst 1 Angebot eingegangen ist. Dafür neuer TOP 6 – Versteigerung Raiffeisengebäude

einstimmig

TOP 1 – Niederschrift über die Sitzung vom 03.05.2018 – öffentlicher Teil

so angenommen.

TOP 2 – Info Dorfzentrum

Elke Haberkamp informierte über die bisherigen Ergebnisse:

- u.a. kontroverse Diskussion über Laden, Saal und Haus Christ
- Besuch Haus Etzkorn in Buch
- Erörterung zur Betriebsform durch Herrn Steuerberater Detlef Ruzicker

TOP 3 – Angebot der Fa. Stadt-Land-Plus zum Dorfzentrum

Herr Hachenburg erläutert seine 4 Varianten mit Angabe der voraussichtlichen Honorarkosten. Es folgte eine Diskussion, ob nicht noch eine Variante 5 – nur Laden (Vorschlag von Matthias Steffen) geprüft werden sollte.

Toni Christ regte an, dass zuerst im Gemeinderat ein Grundsatzbeschluss getroffen werden sollte, ob ein Saal überhaupt gewünscht ist.

Frau Haberkamp erklärte, dass Kostenermittlung und die einzelnen Varianten ihrer Meinung nach die Voraussetzung für eine Entscheidung des Rates sind.

Die Herren Wust und Scheer führten aus, dass wenn die voraussichtlichen Baukosten für die verschiedenen Module bekannt sind, dann kann man sie auch vergleichen. Dies bezieht auch die Baukosten für die Erweiterung der Grillhütte mit ein.

Herr Hachenburg teilte mit, dass er etwa 6 bis 8 Wochen für die Fertigung der verschiedenen Varianten benötige.

Es wurde vereinbart, dass schnellstens eine weitere Ratssitzung erfolgen soll.

TOP 4 – Info Friedhof

Herr Dott von dem Büro Stadt-Land-Plus stellte seinen Entwurf zur Neugestaltung des Friedhofes vor. Er teilte seinen Vortrag in folgende Punkte auf:

- Bestand
- Bedarf
- Rahmenplan, Gestaltungskonzept

Der Entwurf von Herrn Dott kam bei den Anwesenden sehr gut an. Es wurde vereinbart, dass das Büro Stadt-Land-Plus auch einen ungefähren Kostenplan für die Umsetzung des Gestaltungskonzeptes liefert. Außerdem soll das Konzept den Ratsmitgliedern zur Verfügung gestellt werden.

TOP 5 – Beratung der Regularien zur Verpachtung von gemeindeeigenen Acker- und

Wiesenflächen

Zu diesem Beratungspunkt hatte das Ratsmitglied Michael Scheer den Sitzungssaal verlassen. Außerdem hatten die Ratsmitglieder Toni Christ und Jürgen Schneiders wegen Sonderinteresse im Zuschauerraum Platz genommen. Der Beigeordnete Gerhard Wust hat den Vorsitz übernommen.

Herr Wust informierte darüber, dass die Regularien von der Verpachtung der Ortsgemeinde Uhler übernommen wurden. Dies war so mit der Verbandsgemeindeverwaltung Kastellaun abgestimmt.

Im Übrigen wurden die Regularien im Vorfeld mit den Landwirten aus Mastershausen diskutiert.

Herr Wust wies auf einige wichtige Punkte hin:

- Bisher sei auf 6 Jahre verpachtet worden. Dies wird jetzt auf 9 Jahre erhöht.
- Der Taxpreis/Mindestpreis wird auf 150 €, 160 € u. 170 € festgesetzt (Erhöhung alle 3 Jahre).
- Flächentausch soll möglich sein.
- Bei Ackerflächen soll Blockbildung erlaubt sein.
- Bei Wiesenflächen eine Aufbietung der einzelnen Flächen, daher keine Blockbildung.
- Der Taxpreis/Mindestpreis wird auf 90 €, 100 € u. 110 € festgesetzt (Erhöhung alle 3 Jahre).

Einstimmiger Beschluss (bei 7 Ratsmitgliedern)

TOP 6 – Versteigerung Raiffeisengebäude Mastershausen

Herr Scheer hat den Sitzungsraum wieder betreten.

Herr Schneiders informierte darüber, dass die Versteigerung am 19.06.2017 stattfindet. Herr Wust wies auf mögliche „Altlasten“ des Grundstückes hin:

- Grundwasser
- Heizöltanks
- Früherer Tankstellenbereich könnte kontaminiert sein.
- Auch der Bereich, wo Spritzmittel gefüllt worden ist
- Das Dach ist wahrscheinlich „Asbest“ verseucht.

Herr Wust erklärte, dass die Kosten der Altlasten nicht abschätzbar sind. Die Bauabteilung der Verbandsgemeindeverwaltung Kastellaun soll nochmals die Angelegenheit überprüfen. Es folgte eine Diskussion, ob wegen der möglichen Altlasten, die Ortsgemeinde überhaupt ein Gebot abgeben soll.

Herr Schneiders stellte dann den Antrag, dass unter den derzeitigen Bedingungen die Ortsgemeinde Mastershausen kein Gebot abgeben wird.

Einstimmiger Beschluss

TOP 7 – Mitteilungen und Anfragen

- a) Herr Schneiders teilte mit, dass Herr Egon Schmitz seine Zustimmung für die Aufnahme in die Vorschlagsliste für Schöffen erteilt habe.
- b) Es wurde vorgetragen, dass Frau Christel Zilles aus dem Reitweg sich häufiger über Geruchsbelästigungen bei ihrem Haus beschwert hat. Dies wäre erst nach dem Ausbau des Reitweges so extrem.
- c) Man wies auf die Probleme des Musikvereines hin. Hierdurch würde dem Dorf was verloren gehen; ob dies bei der Fronleichnamsprozession oder bei anderen Gelegenheiten wäre.